

slavo-lettischen) zu. Ich schliesse daraus, dass diese Bildungen in *-aya* zu den alten gehörten, ursprünglich vielleicht allen indogermanischen Sprachen gemeinsamen waren und nach und nach in den einzelnen derselben spurlos verloren gegangen sind.

Auf diesen Stamm in *-aya* nun geht nach meiner Überzeugung das lateinische Perfectum nicht nur zurück, sondern stellt eine mit dem slavischen Imperfectum vollkommen identische Bildung dar. Der einzige Unterschied, welcher zwischen diesen beiden Bildungen obwaltet, ist der, dass das Lateinische die einzelnen Formen stark flectirt (ohne den sogenannten Bindevocal gleichwie das Verbum substantivum *as*), während das Altslavische bis auf die zweite und dritte Person Dual. und zweite Person Plural, welche auch stark flectirt werden, schwache Flexion (mittelst des sogenannten Bindevocals) eintreten lässt 1).

Das Verhältniss des lateinischen Perfectum zum Imperfectum ist dasselbe wie jenes des altslavischen Imperfectum zum litauischen Perfectum. Die beiden letzteren (lateinisches Imperfectum und litauisches Perfectum) repräsentiren eine durch Anfügung der Personalsuffixe an den Stamm auf *-aya* entstandene Bildung, während die beiden ersteren (lateinisches Perfectum und altslavisches Imperfectum) eine Zusammensetzung von *as* mit dem Stamme auf *-aya* darstellen.

Das Verhältniss der lateinischen Urform zur altlateinischen und classischen ist demnach folgendes:

Lateinische Urform:

Altlateinisch:

classische Form:

*cep-aya-s-m*

*cepei*

*cepi*

vgl. *petiei*

*fecci*

1) *-aya* wurde in *-ei* und dann in *-i* ebenso zusammengezogen, wie in *ovcis, ovis* oder *oves* aus *avayas* und bei den Verben der IV. Classe, wo *-i* aus *-aya* entstanden ist. Die Verba in *-āya* spalteten sich im Latein in solche auf *-ao*, *-eo*, *-io* wie im Griechischen in jenen auf *-άω*, *-έω*, *-ίω*. Das Perfectum verhält sich in Betreff seines Charaktervocals zum Imperfectum wie die Verba der IV. Classe zu jener der I. Classe sich verhalten. Ich weiss wohl, dass diese Bildungen von Corssen anders erklärt werden, ich kann aber seinen Gründen nicht jene Wichtigkeit beilegen, welche er in ihnen zu finden scheint.